

Medieninformation

53/2016
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Diana Roth

Durchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999

Presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 30. März 2016

1,5 Prozent Wachstum der sächsischen Wirtschaft im Jahr 2015

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Sachsen stieg 2015 um 1,5 Prozent gegenüber 2014 und um 8,5 Prozent gegenüber 2010. Damit erreichte der Freistaat aktuell ein Wirtschaftswachstum, das nah an das reale Resultat für Deutschland (Zuwachs um 1,7 Prozent) herankam und dem der fünf neuen Länder entsprach. Die alten Länder (ohne Berlin) verzeichneten 2015 einen Anstieg in Höhe des gesamtdeutschen Ergebnisses. Mit den Daten zum BIP 2015 werden gleichzeitig neue Ergebnisse für alle Jahre ab 1991 publiziert. Es zeigt sich, dass sich das BIP in Sachsen in diesen fast 25 Jahren mehr als verdreifacht hat. Das preisbereinigte Ergebnis in Sachsen wurde 2015 durch überdurchschnittliche Impulse aus dem Bereich Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation bestimmt. Innerhalb des real nur verhalten wachsenden Produzierenden Gewerbes stand dem Zuwachs der Bruttowertschöpfung (BWS) im Verarbeitenden Gewerbe um 1,5 Prozent ein Rückgang der BWS im Baugewerbe um 1,9 Prozent gegenüber. Das BIP betrug aktuell knapp 113 Milliarden € (in jeweiligen Preisen, 3,7 Prozent mehr als 2014) und wurde in rund 2,9 Milliarden Arbeitsstunden von 2,02 Millionen Erwerbstätigen mit einem Arbeitsplatz im Freistaat erzielt. Pro Arbeitsstunde ergab sich ein BIP in jeweiligen Preisen von 39,14 € - dies entsprach einem realen Anstieg um 1,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr und 8,3 Prozent gegenüber 2010. Das BIP je Erwerbstätigen betrug aktuell 55 891 € und damit 1,8 Prozent mehr als 2014 bzw. 6,3 Prozent mehr als 2010. Der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ publiziert diese vorläufigen Daten für das Jahr 2015 zusammen mit vergleichbaren Ergebnissen entsprechend dem ESVG 2010 bis 1991 zurück.

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Hausanschrift:
Macherstraße 63
01917 Kamenz
Postanschrift:
Postfach 11 05
01911 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdiest
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1214
Telefax +49 3578 33-551255
Vertrieb@statistik.sachsen.de

*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht

Auskunft erteilt: Leonore Hesse, Tel.: 03578 33-3410

Daten sind für Sachsen sowie für alle Länder und Deutschland erhältlich.

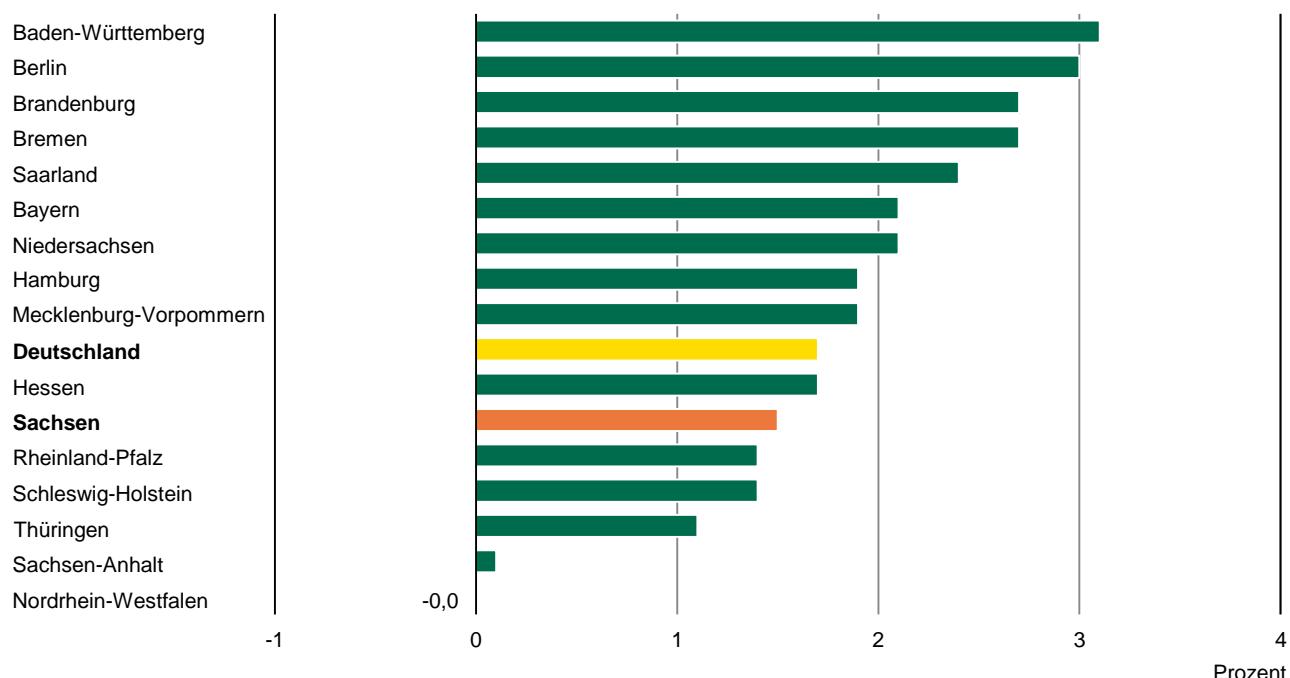
Weitergehende Veröffentlichungen finden Sie unter

[Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen Sachsen](#) und

[Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder](#).

Abb. 1 Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt 2015¹⁾ nach Ländern

Veränderung gegenüber dem Vorjahr

**Tab. 1 Bruttoinlandsprodukt 2015¹⁾ nach Ländern**

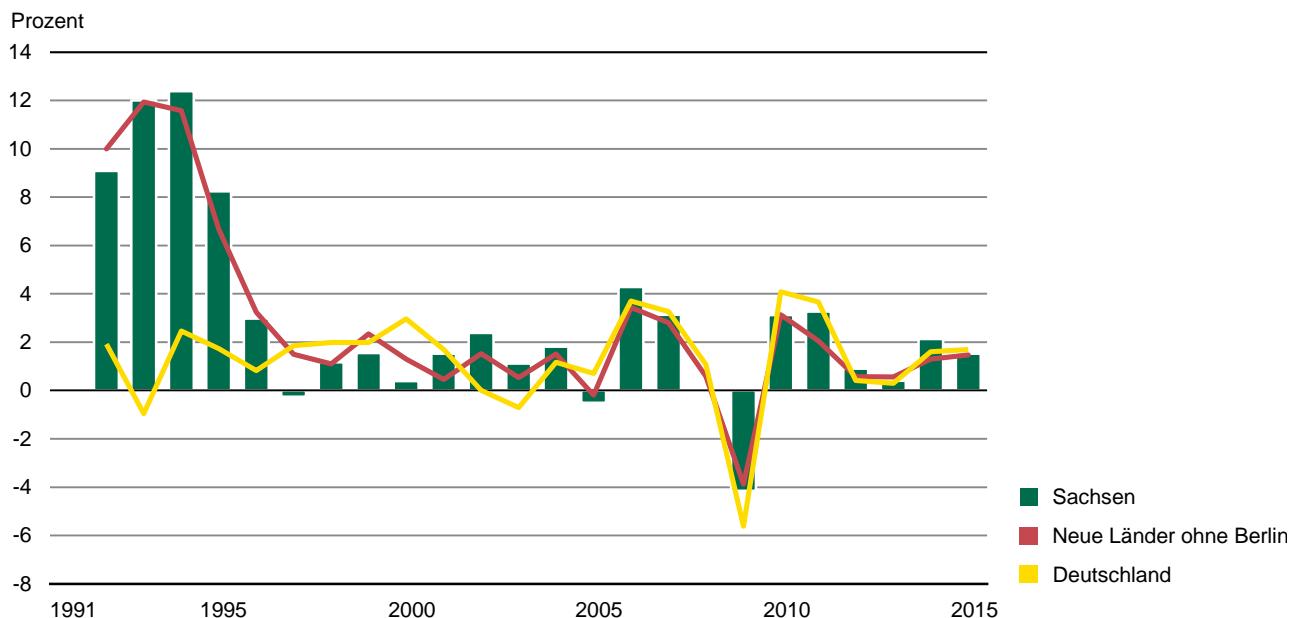
Land	In jeweiligen Preisen			Preisbereinigt	
	absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an Deutschland	2010 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
				Mrd. €	
Baden-Württemberg	460,7	5,4	15,2	110,38	3,1
Bayern	549,2	4,3	18,1	112,34	2,1
Berlin	124,2	5,4	4,1	109,08	3,0
Brandenburg	65,3	4,7	2,2	106,61	2,7
Bremen	31,6	4,9	1,0	108,10	2,7
Hamburg	109,3	3,9	3,6	106,01	1,9
Hessen	263,4	3,8	8,7	106,83	1,7
Mecklenburg-Vorpommern	39,9	3,9	1,3	104,62	1,9
Niedersachsen	258,5	4,0	8,5	106,71	2,1
Nordrhein-Westfalen	645,6	2,0	21,3	104,89	-0,0
Rheinland-Pfalz	132,0	3,4	4,4	106,28	1,4
Saarland	35,0	4,6	1,2	105,81	2,4
Sachsen	112,7	3,7	3,7	108,48	1,5
Sachsen-Anhalt	56,2	2,0	1,9	100,34	0,1
Schleswig-Holstein	85,6	3,4	2,8	107,09	1,4
Thüringen	56,8	3,3	1,9	107,96	1,1
Deutschland	3 025,9	3,8	100	107,85	1,7
Alte Länder mit Berlin	2 695,1	3,8	89,1	108,06	1,7
Alte Länder ohne Berlin	2 570,9	3,7	85,0	108,02	1,7
Neue Länder mit Berlin	455,0	4,1	15,0	106,88	1,9
Neue Länder ohne Berlin	330,8	3,6	10,9	106,09	1,5

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1) Berechnungsstand: Februar 2016 (VGR des Bundes)

Abb. 2 Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt ab 1991¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahr



1) Berechnungsstand: 1991 bis 2014 - August 2015; Jahr 2015 - Februar 2016 (VGR des Bundes)

Tab. 2 Bruttowertschöpfung im Freistaat Sachsen 2015¹⁾ nach Wirtschaftsbereichen²⁾

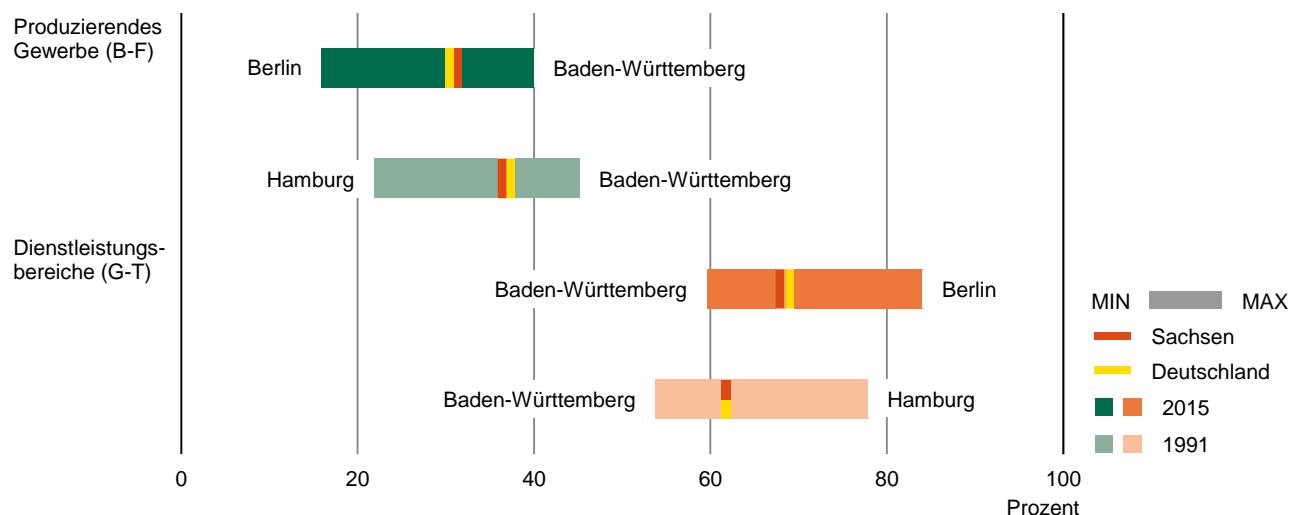
Wirtschaftsgliederung	In jeweiligen Preisen			Preisbereinigt, Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
	absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an Sachsen		
Insgesamt	101 368	3,8	100	1,4	
davon					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	634	-19,9	0,6	-3,7	
Produzierendes Gewerbe					
ohne Baugewerbe	24 731	3,5	24,4	1,5	
darunter					
Verarbeitendes Gewerbe	19 855	3,6	19,6	1,5	
Baugewerbe	7 108	3,9	7,0	-1,9	
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	18 957	5,3	18,7	3,0	
Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister	22 612	3,3	22,3	1,3	
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	27 326	4,0	27,0	1,3	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1) Berechnungsstand: Februar 2016 (VGR des Bundes)

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Abb. 3 Bruttowertschöpfung (in jeweiligen Preisen) 1991 und 2015¹⁾ nach Ländern und ausgewählten Wirtschaftsbereichen
Anteil an der Gesamtwirtschaft in Prozent



1) Berechnungsstand: 1991 bis 2014 - August 2015; Jahr 2015 - Februar 2016 (VGR des Bundes)

Tab. 3 Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstägerstunde und je Erwerbstäger 2015¹⁾ nach Ländern

Land	Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstägerstunde				Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstäger			
	in jeweiligen Preisen		preisbereinigt, verkettet		in jeweiligen Preisen		preisbereinigt, verkettet	
	absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	2010 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	2010 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	€	%	Kettenindex	%	€	%	Kettenindex	%
Baden-Württemberg	55,47	4,1	104,13	1,9	75 872	4,4	103,80	2,2
Bayern	54,69	2,6	105,87	0,5	75 522	3,0	104,68	0,9
Berlin	48,07	3,2	102,55	0,8	67 249	3,4	99,79	1,0
Brandenburg	41,86	4,0	108,98	2,0	60 434	4,8	106,76	2,8
Bremen	56,33	3,1	105,16	1,0	75 237	4,5	103,83	2,3
Hamburg	64,98	2,8	101,39	0,8	90 905	3,1	99,74	1,1
Hessen	57,64	2,7	103,34	0,6	78 790	2,7	101,51	0,7
Mecklenburg-Vorpommern	37,74	2,8	108,99	0,8	53 888	3,7	106,11	1,7
Niedersachsen	48,18	2,9	101,84	0,9	65 233	3,2	100,67	1,3
Nordrhein-Westfalen	52,66	1,0	101,58	-1,0	70 314	1,3	100,35	-0,7
Rheinland-Pfalz	49,61	2,6	103,47	0,7	66 509	2,6	102,19	0,7
Saarland	50,43	3,7	106,45	1,5	67 323	4,4	105,09	2,2
Sachsen	39,14	3,5	108,32	1,3	55 891	4,0	106,31	1,8
Sachsen-Anhalt	39,27	2,1	105,43	0,3	56 206	2,8	103,19	0,9
Schleswig-Holstein	46,64	2,4	105,44	0,4	63 453	2,5	103,56	0,5
Thüringen	37,48	3,1	110,33	0,9	54 515	3,8	108,31	1,5
Deutschland	51,29	2,6	104,22	0,6	70 317	3,0	102,81	0,9
Alte Länder mit Berlin	53,31	2,5	103,43	0,5	72 538	2,8	102,20	0,8
Alte Länder ohne Berlin	53,59	2,5	103,49	0,5	72 814	2,8	102,33	0,8
Neue Länder mit Berlin	41,27	3,3	107,14	1,1	58 905	3,8	104,76	1,6
Neue Länder ohne Berlin	39,19	3,2	108,35	1,1	56 284	3,9	106,15	1,8

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1) Berechnungsstand: Februar 2016 (VGR des Bundes)